

## THEMENTISCH 6

### **GEMEINSAME QUALITÄTSSICHERUNG UND -ENTWICKLUNG VON FAMILIENHEBAMMEN (FAMHEB) BZW. FAMILIEN-GESUNDHEITS- UND KINDERKRANKENPFLEGERINNEN UND -PFLEGERN (FGKiKP) – EIN TANDEM FÜR DIE FRÜHEN HILFEN**

#### **HINTERGRUND**

Die Arbeit von FamHeb und FGKiKP weist eine große inhaltliche Übereinstimmung auf. In Schleswig-Holstein und Hamburg bildet deshalb ein gemeinsames Curriculum für FamHeb und FGKiKP die Grundlage für die Zusammenarbeit und Qualitätssicherung beider Berufsgruppen in den Frühen Hilfen. Sie dient auch dem Ziel, eine gemeinsame fachliche Sprache und eine definierte Rollenfindung der beiden Berufsgruppen zu festigen. Um die Nachhaltigkeit der schon erfolgreich absolvierten Qualifikation zu sichern, wurden bereits Aufbaumodule installiert, in denen einzelne Themenschwerpunkte vertieft werden.

#### **DISKUSSION**

Im Rahmen des Thementisches werden die Qualifizierungsmaßnahmen aus Schleswig-Holstein vorgestellt. Im Anschluss wird die Diskussion zu u.a. folgenden Fragen eröffnet: Welche Chancen bringt die gemeinsame Qualifizierung von FamHeb und FGKiKP für die zu betreuenden Familien und für die Weiterentwicklung und Stärkung der beiden Berufsgruppen in den Frühen Hilfen? Welche Chancen bietet die enge, berufsgruppenübergreifende Zusammenarbeit von FamHeb und FGKiKP für die zu betreuenden Familien und das gesamte Netzwerk in den jeweiligen Kommunen?

Der Thementisch wird gestaltet von der Landeskoordinierungsstelle Schleswig-Holstein.

Beteiligt sind folgende Personen:

- Maria Lüdeke, DRK-Heinrich-Schwesternschaft e.V.
- Bärbel Noack-Stürck, Hebammenverband Schleswig-Holstein
- Anja Reimers, Landeskoordinierungsstelle Schleswig-Holstein